

7. Mai bis 23. Juni 2017
VHS-Galerie im Schwarzen Kloster
Rotteckring 12, 79098 Freiburg



Martin Luther gilt als der Übersetzer der Bibel ins Deutsche, obwohl es deutsche Bibel-Übersetzungen lange vor ihm gab. Die aus einer universitären Lehrveranstaltung hervorgegangene Ausstellung führt in Form von Postern nicht nur die Buch- und Texttypen vor Augen, in denen die Bibel in der deutschsprachigen handschriftlichen Überlieferung des Mittelalters existierte. Sie geht auch auf die mit 1466 einsetzende Drucküberlieferung ein und stellt die bedeutendsten Druckausgaben vor Luther, anhand von Handschriften und Drucken aus dem Bestand der Universitätsbibliothek Freiburg, vor. Ausstellung gefördert aus studentischen Qualitätssicherungsmitteln des Projektwettbewerbs „Innovatives Studium 2017“.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 7. Mai., 11 Uhr, Eintritt frei

Einführung: Dr. Balázs J. Nemes, Universität Freiburg, Deutsches Seminar - Germanistische Mediävistik
Eröffnungsvortrag im Theatersaal: Prof. Dr. Nikolaus Henkel (Freiburg, Hamburg):
„Vor Luther: Erfolgsgeschichten deutscher Bibelübersetzungen vor 1520“
Musikalische Rahmung: Agnieszka Budzinska-Bennett (Gesang und Harfe):
Lieder des Freiburger geistlichen Lieddichters Heinrich Laufenberg (gest. 31. März 1460)

Die Ausstellung ist geöffnet zu den Unterrichtszeiten der VHS Freiburg e.V., Tel.: 0761/3689510
www.vhs-freiburg.de, info@vhs-freiburg.de. Tagesaktuelle Infos finden Sie auf: www.facebook.com/vhsfreiburg